



Sowas wie Wow

Ja, Angela, ich muss zugeben, du triffst das gar nicht so schlecht, wobei sich über das Urteil 'kitschig' als rein negatives streiten lässt. Aber genau das ist mir passiert, ich hab aus dem Bauch heraus angefangen, fands ganz gut, habs nochmal durchgelesen, hab den Kopf eingeschaltet, fands plötzlich nicht mehr gut, hab rumgestrichen, ausgestrichen, eingefügt, gemerkt, dass ichs nicht schaffe, das Gefühl rüberzubringen, das ich rüberbringen wollte und kam beim xten mal Lesen des Ganzen zum Schluss, dass das schon geht, aber mir irgendwie zu kitschig ist und dadrch das ganze Wow Gefühlsgedöns wird. Hab auch lang überlegt, es doch in die Talentschmiede zu setzen, wollte aber nicht die Talentschmiede-Rangehensweise seitens des Lesers. Aber ja, dein Kommentar wirft in mir wirklich gerade die Frage auf, ob ich mich nur nicht getraut hab, in die Vollen zu gehn. Nicht unwesentlich zum kitschigen Nachgeschmack beigetragen hat bei mir tatsächlich auch der Begriff Wow, aber es ist nunmal ein Wow, da komm ich nicht drum rum:)
Danke, ich versuch mal, grundlegend drüber zu gehn.

Edit: Hm, mir fällt gerade auf, dass der Bruch am Schluss definitiv sein muss, nur, dass er nicht das trifft, was er treffen soll, weil der Rest schon zu sehr darauf hinarbeitet. Ich probier' glaub einfach mal, vorher mehr zu umschreiben.

Editedit: Nein, das ist nicht inhaltlich gestellt unemotional, das ist ein Stilproblem. Inhaltlich sagt es genau das, was es sagen soll. Du merkst, ich arbeite dran:)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).